

Herr Oberbürgermeister meine Damen und Herren,

ich werde einmal rückwärts anfangen, mit dem Dank an alle Mitarbeiter der Stiftung und speziell Herrn Gruber für die Aufstellung des Haushalts.

Bevor ich den einen oder anderen kritischen Punkt erwähnen will, möchte ich darauf hinweisen, dass die Grundlagen eben dieser Dinge von uns hier im Gemeinderat beschlossen wurden.

Kritisch zu sehen sind die steigenden Schulden, (deren Herkunft dem Stiftungszweck entsprechend sind) bei gleichzeitig sinkenden Überschüssen.

Die Finanzierung der FH durch die Stiftung schränkt deren Möglichkeiten ein, dem Stiftungszweck entsprechende Investitionen zu tätigen. Hier belastet der nach wie vor viel zu geringe Landesanteil an der Hochschulfinanzierung, wie auch die nötigen Spenden von Seiten der Wirtschaft, die nicht für eine nachhaltige Finanzierung der FH ausreichen.

Es bleibt ein wichtiges Ziel die Stiftung in ihrem Zweck handlungsfähig zu erhalten.

Vielen Dank.